



Von der sozialen zur nachhaltigen Marktwirtschaft?

Fachgespräch

mit Dr. Hubertus Bardt und Hans Eichel

EINLADUNG

Donnerstag, 15. Februar 2018 18:00-20:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastraße 17 | 10785 Berlin | Haus 1

Nachhaltige Entwicklung bildet den Kompass für eine Politik, die unser Wirtschaften und unser gesellschaftliches Zusammenleben immer stärker steuert und begleitet.

In der Vergangenheit ging es vor allem darum, wie Arbeit und Kapital zueinander stehen, und wie Arbeitnehmerrechte mit betrieblichem Erfolg in Einklang zu bringen sind. Das Ergebnis war die soziale Marktwirtschaft in Deutschland, eine echte Erfolgsgeschichte.

In den letzten Jahrzehnten ist neben den Faktor Arbeit auch der ökologische Faktor getreten, der die Vermeidung des schädlichen Einflusses von selbstverschuldeten Umweltauswirkungen und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen zum Ziel hat. Die Geburtsstunde des klassischen Umweltmanagements.

Neu hinzugekommen ist eine umfassende Nachhaltigkeitsdiskussion, die versucht, Ökonomie, Ökologie und Soziales gleichrangig zu betrachten und zu verbinden. Bedingt durch Herausforderungen wie Klimawandel, Digitalisierung, Migration, Wettbewerb und Infrastrukturbedarf wird eine ganzheitliche Betrachtung immer wichtiger, aber auch komplexer. Die notwendige Kohärenz, die im Rahmen eines neuen Nachhaltigkeitsmanagements auch von der Bundesregierung in der Neuauflage der Nachhaltigkeitsstrategie verlangt wird, fordert neue Konzepte, die zur Transformation unserer Marktwirtschaft führen könnten.

Was ist die Rolle des Staates und der Demokratie angesichts der oben geschilderten Herausforderungen? Wer bestimmt, was nachhaltig ist? Welche neuen Anforderungen ergeben sich für Unternehmen? Droht das Soziale aus dem Blick zu geraten?

Diskutieren Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Von der sozialen zur nachhaltigen Marktwirtschaft?

Fachgespräch

Donnerstag, 15. Februar 2018 18:00-20:00 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin, Haus 1

> *Begrüßung und Einführung*

Daniel Sahl

Mitglied der Geschäftsführung E2SE Sustainability Rating GmbH
Vorstandsmitglied Managerkreis

> *Kurze Impulse*

Dr. Hubertus Bardt

Geschäftsführer IW Köln

Hans Eichel

Bundesminister a. D.

> *Diskussion*

> *Moderation der Diskussion*

Daniel Sahl

> Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion aktiv beteiligen.
Diese Einladung ist persönlich. Wir bitten um Rücksprache, wenn Sie eine Vertretung schicken oder eine Begleitperson anmelden möchten.

Bitte melden Sie sich bis zum **12. Februar 2018** verbindlich an per E-Mail managerkreis@fes.de

Veranstaltungsort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin, Haus 1

Verantwortlich: **Dr. Marc Meinardus**

Organisation: Dagmar.Merk@fes.de, Tel. 030-26935-7053

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungs austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.